

Die Pflegekaskade

Bedarf: Präventiv & niedrigschwellig (weitgehend selbstständig)

Ziel: Erhalt von Selbstständigkeit, Mobilität und sozialer Teilhabe

- › Information und Orientierung bei der NÖ Pflegehotline, den Seniorenorganisationen und den Trägern der mobilen Pflege
- › Bewegungs- und Gedächtnistraining
- › Begegnungszentren / Seniorentreffs / Nachbarschaftshilfe
- › Besuchs- und Begleitdienste – gegen Einsamkeit
- › Rufbus / Fahrdienste / Seniorentaxi
- › Hausnotrufsystem – Sicherheit im Alltag
- › Persönliche Aktivierung/Kognitives Training/analoge und digitale Anreize
- › Aktive Ansprache und Beteiligung

Bedarf: Leichte Unterstützung im Alltag (überwiegend selbstständig)

Ziel: Unterstützung bei praktischen Alltagsaufgaben

- › Lieferservice für Lebensmittel und Medikamente
- › Mahlzeitendienste / Essen auf Rädern
- › Haushaltshilfe / Reinigungsdienste
- › Mobile Dienstleistungen – Friseur, Fußpflege, Kosmetik
- › Handwerkerdienste – kleine Reparaturen
- › Nachbarschaftshilfe oder ehrenamtliche Unterstützung

Bedarf: Medizinisch-pflegerische Basisversorgung

Ziel: Frühzeitige pflegerische und gesundheitliche Unterstützung im häuslichen Umfeld

- › Pflege- und Betreuungsberatung durch Arzt, Hilfsdienste und Beratungsstellen
- › Hausärztliche Hausbesuche
- › Wundversorgung und Verbandswechsel durch mobile Pflege
- › Ambulante Pflegedienste – punktuelle Unterstützung (Körperpflege, Medikamentengabe)
- › Physio- und Ergotherapie zu Hause
- › Pflegeberatung – Information über Leistungen und Hilfen

Bedarf: Teilstationäre Betreuung (etwa nach einem Krankenhausaufenthalt)

Ziel: Reibungslose Rückkehr in den Alltag nach Erkrankung oder Operation

- › Entlassungsmanagement des Klinikums empfiehlt nächste Schritte nach Krankenhausaufenthalt
- › Unterstützung bei Anträgen, Pflegegeld, Hilfsmittelversorgung
- › Übergangspflege – direkt nach Krankenhausaufenthalt
- › Kurzzeitpflege – Überbrückung von schwierigen Situationen oder Urlaubsphasen/bis zur Rückkehr nach Hause
- › Tagesbetreuung – Betreuung tagsüber, Rückkehr am Abend
- › Kurzzeitpflege – zeitweise Vertretung pflegender Angehöriger

Bedarf: Alternative Wohnformen

Ziel: Selbstbestimmtes Wohnen mit sozialer oder pflegerischer Unterstützung

- › Betreutes Wohnen / Service-Wohnen
- › Seniorenwohngemeinschaften
- › Mehrgenerationenhäuser
- › Gemeinschaftliche Wohnprojekte mit Pflegeoptionen nach den Kriterien der Barrierefreiheit und Altersgerechtigkeit

Bedarf: Intensive häusliche Pflege & Betreuung

Ziel: Kontinuierliche Pflege und Betreuung zu Hause

- › 24h-Betreuung – Live-in-Betreuungspersonen im Haushalt
- › Palliativversorgung zu Hause
- › Angehörigenentlastung und Schulungen
- › Technische Assistenzsysteme – Sturzsensoren, Medikamentenerinnerungen, digitale Begleitung und auch pflegerische und Vitalwerte-Überwachung

Bedarf: Stationäre & spezialisierte Versorgung

Ziel: Umfassende Pflege und medizinische Betreuung, wenn häusliche Versorgung nicht mehr möglich ist

- › Pflegeheim / Seniorenheim – vollstationäre Dauerpflege
- › Hospiz – palliative Versorgung und Begleitung am Lebensende
- › Spezialeinrichtungen – z. B. für Demenz, psychogeriatrische Betreuung